

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 157. ✓

Leipzig, Montag den 10. Juli 1933.

100. Jahrgang.

Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert von Franz Schnabel

Zweiter Band: Monarchie und Volkssouveränität
Großoktav. X und 414 Seiten. Geh. 7.40 RM (620 g), in Leinwand 9.80 RM (750 g)

Mit diesem Band wird eines der großen Geschichtswerke fortgesetzt, welches die Deutschen haben. Seit Treitschke gab es keine große Geschichte des 19. Jahrhunderts mehr; Treitschke selbst stand noch mitten in jenem Jahrhundert, das einst vielen Deutschen die Vollendung ihrer geschichtlichen Aufgabe zu bringen schien. Weltkrieg und Nachkriegszeit haben die Einstellung wesentlich verändert. Aber gerade deshalb gehört es nicht nur zu den Aufgaben des Historikers sondern jedes bewusst lebenden und politisch denkenden Menschen, die Taten und Ideen dieser entwicklungsreichen und schicksalsvollen Epoche in ihrer Bedeutung sich klar zu machen. Wir sorgen nicht nur um die Gegenwart und die Zukunft, sondern auch um das Bewußtsein unserer Vergangenheit und fragen uns, inwieweit diese Vergangenheit in unsere Entwicklung hineinragt oder hineinragen soll. Die Schnabel'sche Geschichte bietet diese Klärung im Geistigen; sie ist nicht nur ein Epos der Geschehnisse sondern auch eine Untersuchung der Ursachen, also eine Ideengeschichte des neunzehnten Jahrhunderts.

Die deutschen Kultur- und Fachzeitschriften und die gesamte deutsche Presse haben diesem Werk schon in seinem ersten Band jene Aufmerksamkeit entgegengebracht, die es wahrhaft verdient. — Für den zweiten Band ließen wir einen sechsseitigen, zweifarbigen Prospekt herstellen, der zur Propaganda kostenlos fürs Sortiment zur Verfügung steht.

HERDER & CO. / FREIBURG I. BR.

Ⓜ Ⓜ